



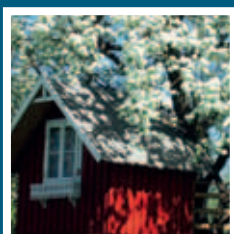
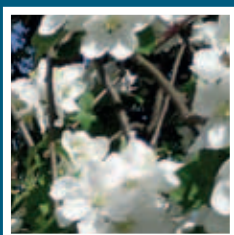
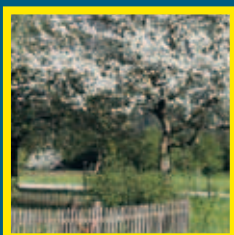
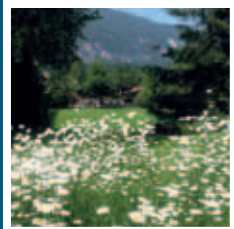
Radfelder
Gemeinde

Zeitung

zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Amtliche
Informationen für die
Gemeinde Radfeld

Ausgabe 06
März 2013
Nr. 01



Gedanken zum Frühling



Frühling ist für mich die schönste der 4 Jahreszeiten. Wenn man älter geworden ist, hat man geradezu eine Sehnsucht danach, dass es wieder wärmer wird und dass die Sonnenstunden wieder deutlich mehr werden. Frühling verbinden auch viele mit Hoffnung, mit „in die Zukunft schauen“, „Aufbruch“, „Freude am Leben und an der Natur“. Es ist immer wieder ein Wunder der Schöpfung, wenn aus scheinbar leblosen Pflanzen, knorrigen Bäumen, braunen Wiesen und Feldern ein blühendes, mit Leben und Farben erfülltes Meer wird. Im Frühling werden im Körper vermehrt Hormone und Neurotransmitter ausgeschüttet, die sich sehr günstig auf unser Gemüt und unser Denken auswirken. So hilft uns der Frühling, dass wir mehr positive Gedanken haben, dass wir mehr an das „Miteinander“ denken. Dafür sollten wir alle dankbar sein.

*Darum: „Geh‘ danken zum
Frühling!“*

Euer Bgm. Josef Auer



Liebe Radfelderinnen und Radfelder!

Im abgelaufenen Jahr konnte die positive Entwicklung unserer Gemeindefinanzen, trotz der nicht leichter werdenden Rahmenbedingungen weiter fortgesetzt werden.

Diese Entwicklung ist umso erfreulicher, wenn man bedenkt, dass insgesamt wieder sehr viele Punkte umgesetzt werden konnten.

Die allerwichtigsten im Überblick:

- Fertigstellung des neuen Gebäudes für die Radfelder Fröschlein (ohne einen einzigen Euro an Fremdmitteln! Gesamtkosten bisher rund € 575.000.-)

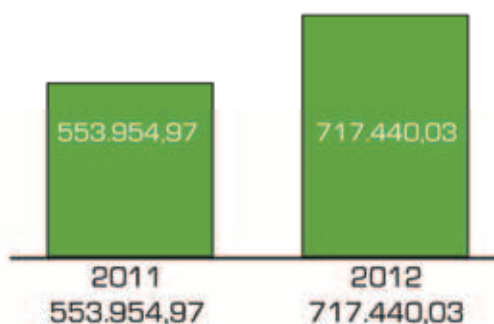
- Fertigstellung der 3. Baustufe der Radfelder Wasserversorgungsanlage (rund € 275.000.-)
- Verschiedene Investitionen in der Volksschule, wie z.B. Bücherei, Einrichtung im Medienraum für die Nachmittagsbetreuung, Sanierung der Garderobenstände, Computer,... (rund € 33.000.-)
- Neue Straßenbeleuchtung entlang des Bahnweges bis zur östlichen Bahnunterführung
- Straßenbeleuchtung in der Innstraße beim „Hotel Sonnhof“
- Eine Reihe von Asphaltierungsarbeiten, vor allem die Straße im Unterdorf Richtung Bauhof mit Entwässerung, dabei auch Verlegung von rund 200 lfm neuer Wasserleitung mit allen Hausanschlüssen
- Reparatur vieler Rohrbrüche in der Ortswasserleitung (viele Abschnitte sind sehr alt und es ist zu befürchten, dass in den nächsten Jahren u.a. auch infolge der Druckerhöhung vermehrt Rohrbrüche auftreten werden, einige Gemeindegewässerleitungen liegen

in Privatgrundstücken, was die anfallenden Reparaturen erschwert.)

- Erneuerung bzw. Neuverlegung von Sickerschächten zur Straßenentwässerung
- Zeiterfassungssystem für MitarbeiterInnen abgeschlossen bzw. ausgebaut auf Erfassung der diversen Arbeitsgebiete für den Gemeindebauhof (u.a. notwendig für maximal mögliche Vorsteuerabzüge)
- Weiterer Abbau der hohen Urlaubs- und Überstunden Altbestände
- Weitere Sanierung der Friedhofsmauer und diverse Arbeiten im Friedhof
- Teilweise Erneuerung von Weihnachtsbeleuchtungen
- Diverse Umstrukturierungen im „Bauhof Neu“ z.B. Regale, Beginn der Umstellung auf EDV Erfassung, etc.
- Neuerlich Ausbau der Vereinsförderungen
- Auslagerung der Datensicherung aus Haftungsgründen und zur Risikominimierung
- Neuer Anhänger für den Bauhof

Weitere Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinde

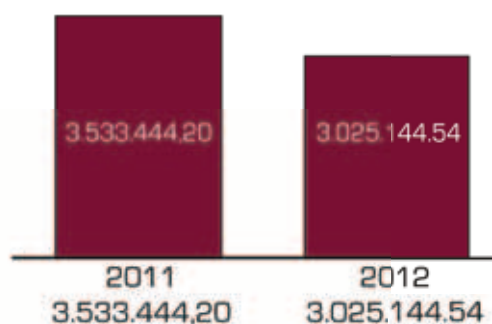
Flüssige Mittel (Guthaben auf Konto und Sparbüchern wieder erhöht)



Flüssige Mittel (Guthaben auf Konto und Sparbüchern)

2011: 553.954,97
2012: 717.440,03

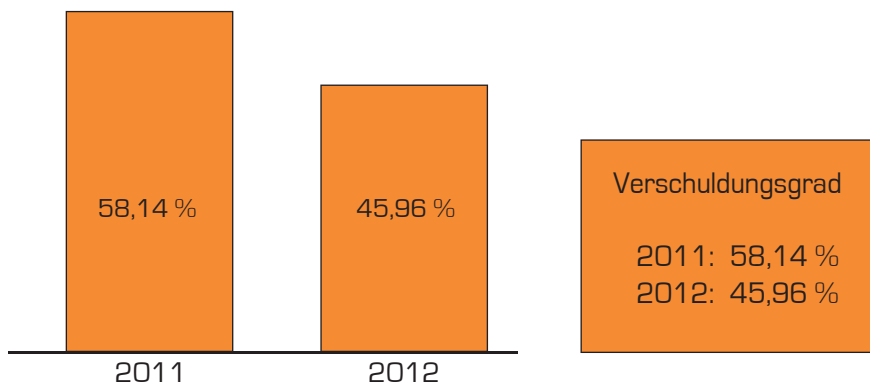
Tatsächliche Gesamtverschuldung deutlich reduziert (Gesamtdarlehensstand minus flüssige Mittel)



Tatsächliche Gesamtverschuldung (Gesamtdarlehensstand minus flüssige Mittel)

2011: 3.533.444,20
2012: 3.025.144,54

Verschuldungsgrad gesenkt



Wichtige Vorhaben für das Jahr 2013

- Neue Wasserleitung vom Pump-
haus (nördl. der Auflegerkapelle) im
Weg entlang der Eisenbahn bis in
die Stadtrandsiedlung zum „Meus-
burgergelände“ und Ringschluss mit
der Leitung im Bereich Steindl; in
diesem Zug wird auch ein Stück Kan-
nal gebaut, die Straßenbeleuchtung
vorgesehen, 2 weitere Ausweichen
westlich der Feldgasse bis zum Stadl
[Schuler] errichtet und der Weg zum
Teil völlig neu asphaltiert; (Gesamt-
kosten ca. € 600.000.-)
- Austausch der Wasserleitung von
den Rettenbachquellen bis zum neu-
en Ausgleichsbehälter, weil keine
Zugsicherungen eingebaut wurden.
(Gesamtkosten ca. € 110.000.-)
- Beginn der Umstellung der Straßen-
beleuchtung auf LED Lampen, die viel
weniger Strom verbrauchen, dabei
auch Errichtung einzelner neuer Kan-
delaber, dort wo der Abstand der be-
stehenden Leuchten sehr groß ist.
- Beginn der Einmessung unserer Ka-
näle und Wasserleitungen (digitaler
Kataster, € 30.000.- im Budget)
- Umfangreiche Asphaltierungsarbei-
ten
- Fertigstellung des Bewegungsrau-
mes bei den Radfelder Fröschlein
- Umbauarbeiten in der Volksschule
(Zusammenlegung zweier kleinerer
Räume im ersten Stock, Küchenein-
richtung, etc.)
- Vorsorge im Budget für die zu erwar-
tenden Rohrbrüche in der Gemeinde-
wasserleitung (wir haben leider viele
sehr alte Leitungen)
- Bei der Haupteinfahrt von der Tiroler-
straße (B 171) Errichtung von einer
weiteren Abbiegespuren in Fahrtrich-
tung Tiroler Straße
- Diverse Instandhaltungsarbeiten am
Sportplatz

Erfreulicherweise konnte durch inten-
sive Verhandlungen mit der ASFINAG
erreicht werden, dass heuer doch rund
800 lfm Lärmschutzwand völlig neu er-
richtet werden. Die bestehende Beton-
mauer nach der Autobahnbrücke wird
leider erst in frühestens 5 Jahren en-
fernt und eine neue Wand gebaut.

Die Gemeindeabgaben wurden schon
lange nicht mehr erhöht, so auch nicht
für 2013. Im Jahr 2014 wird höchst-
wahrscheinlich eine Indexanpassung
notwendig sein. Langfristig haben wir
seitens der Gemeinde große Aufgaben,
die auf uns zukommen werden. So wird
es nicht mehr lange dauern, dass eine
Erweiterung der Volksschule und even-
tuell auch des Kindergartens notwendig
sein wird. Das z.T. sehr alte Wasserlei-
tungsnetz, notwendige Erneuerungen
im Fuhrpark, Asphaltierungsarbeiten
und sonstige Straßensanierungen sind
weitere Herausforderung, die unsere
ganze Kraft benötigen werden.

Bgm. Josef Auer

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters
Vorhaben 2013
Älteste Radfelderin verstorben
Leitung Katholisches Bildungswerk
Jahreshauptversammlung FF Radfeld
Säuberung Wald und Wiesen
Termine Mutter-Elternberatung
Jubilare und Standesfälle
Weihnachtsfeier Senioren
Termine Kurse RKM
Was ist los in Radfeld
Termin Radsegnung 2013
Verordnung zur Lärmbekämpfung
Faschingssamstag in der Gemeinde
Faschingsumzug Münster
Radfelder Fröschlein:
Oma-Opa-Tag, Nikolaus, Fasching,
Weihnachten, Tauschmarkt
Kindergarten Radfeld:
Faschingsfeier, Schikurs
Kindergarten Rattenberg:
Schaf-Wolle, Mittelalter, Schikurs
Volksschule Radfeld:
Weihnachtsfeier, Faschingsfeier,
Natur wird Kunst
Chronistenecke
Pfarre Radfeld/Rattenberg
Fahrraddiebstähle
Termine Schlossbergspiele
Snow farewell party

Impressum

**Herausgeber und für den
Inhalt verantwortlich:**
Presseausschuss der
Gemeinde Radfeld
Obmann Elmar Fuchs
Kirchfeld 36 b, 6241 Radfeld
Tel. 0664/504 44 38

Fotos/Bilder
Ing. Horst Duftner,
Josef Auer,
Birgit Widmann,
Schulen und Vereine in Eigenregie,
BDBpixelio

Layout
Birgit Widmann
Kremerfeld 5e, 6241 Radfeld
bw@biwidata.at,
www.biwidata.at

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Älteste gebürtige Radfelderin - Sr. Eleonora Maria Auer – verstorben

Maria Auer wurde am 27.11.1913 in Radfeld (beim Gachen) geboren. Zu Maria Lichtmess 1938 trat sie in das Seminar (Noviziat) bei den Barmherzigen Schwestern ein und erhielt den Schwesternnamen „Eleonora“.

Der Name Eleonora (aus dem Griechischen „Mitleiden“ oder aus dem Arabischen „Gott ist mein Licht“) hat sehr gut zu ihr gepasst. Sie war in ihrer aktiven Zeit (bis 2008) in Krankenhäusern (staatlich geprüfte Krankenpflegerin), Altenheimen (als Oberin) und Behinderteneinrichtungen tätig. Überall dort hat sie sich sehr fürsorglich und aufopfernd für unzählig viele Mitmenschen zur Linderung und Heilung von allen möglichen Leiden eingesetzt. Dabei ließ sie stets auch den Humor nicht zu kurz kommen, sie war für viele „Licht Gottes“ und gab den Menschen Freude, Hoffnung und Zuversicht.

Nachdem ihre Kräfte schließlich im 95. Lebensjahr stark nachließen, wurde sie im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Salzburg von



Bgm. Josef Auer mit seiner Tante Sr. Eleonora Auer im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Salzburg

ihren Mitschwestern liebevoll aufgenommen und betreut. Dort konnte sie ihren Lebensabend in stiller Bescheidenheit und mit viel Gebet verbringen. In den vielen Gesprächen, die ich mit ihr speziell bei den Besuchen in Salzburg führen konnte, waren vor allem ihre Bescheidenheit, das Bewusstsein der Vergänglichkeit von irdischen Werten und die Sorge für andere, das was mir von Sr. Eleonora („Midi“) besonders in Erinnerung bleiben wird. Obwohl sie seit 1938 nicht mehr in Radfeld lebte, hat sie ihr Heimatdorf nie vergessen und war immer sehr froh, wenn sie Besuch aus der Heimat (Nichten und Neffen) bekam.

Bgm. Josef Auer



Neue Leitung für das Katholische Bildungswerk Rattenberg-Radfeld

Am 21.02. wurde im Pfarrhof von Dir. Andreas Gutenthaler an Frau Elisabeth Thurner die Ernennungsurkunde zur Leitung des Katholischen Bildungswerkes Rattenberg-Radfeld überreicht. Die Bürgermeister von Rattenberg und Radfeld waren gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer dabei und bedankten sich bei Elisabeth Thurner für ihre Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen. Das Katholische Bildungswerk ist ein „Bildungsnahversorger“ und hat u.a. die Bildungsschwerpunkte „Elternbildung, Familie, Partnerschaft“, Politische Bildung“ oder auch „Umwelt, Gesundheit“. Bgm. Auer äußerte daher in seinen Grußworten den Wunsch besonders in den Themenkreisen „familienfreundliche Gemeinde“ und „Radfelder Gesundheitsprojekt-RKM“ eine gute Zusammenarbeit anzustreben.

Im Anschluss an die Ernennung folgte die sehr zahlreich erschienene Bevölkerung aus Radfeld

und Rattenberg gespannt dem Vortrag „Impressionen vom Spanischen Jakobsweg“ unter der Regie von Frau Thurner.

Bgm. Josef Auer



Regionalkoordinatorin Rita Adamer, Bgm. Josef Auer, Dir. Andreas Gutenthaler, Elisabeth Thurner, Pfarrer Dieter Reutershahn, Bgm. Franz Wurzenrainer

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Radfeld

Auf ein relativ ruhiges Einsatzjahr konnte die Freiwillige Feuerwehr Radfeld bei ihrer 107. Jahreshauptversammlung zurückblicken. Die Wehr hält derzeit bei 77 aktiven Mitgliedern, im Berichtsjahr musste die Wehr zu 27 Einsätzen ausrücken. Dazu kamen zahlreiche Übungen, Lehrgänge und Ordnungsdienste, so Kommandant Peter Ostermann in seinem Tätigkeitsbericht.

Bei den Neuwahlen wurde Kommandant Peter Ostermann in seinem Amt bestätigt. Otto Hauser, der Obmann des Musikbezirkes Rattenberg und Umgebung, wurde zum Kommandant Stv. gewählt. Als Kassier wurde Stefan Margreiter wiedergewählt. Neuer Schriftführer ist Michael Lentsch. Bgm. Josef Auer bedankte sich bei allen ausgeschiedenen Kameraden für ihre bisher geleistete Arbeit sowie bei den Neu- bzw. Wiedergewählten für ihre Bereitschaft zum Dienst an der Allgemeinheit. Dem alten und neuen Kommandanten wünschte er weiterhin ein so gutes Gespür für die Kameraden.

Für 25 Jahre Zugehörigkeit wurde Michael Mayr ausgezeichnet.

Erstmals wurde bei der Feuerwehr Radfeld an zwei Kameraden das Verdienstzeichen des BFV, Stufe II (Silber) verliehen. Das Verdienstzeichen ging an Andreas Klingler für seine langjährige Tätigkeit als ATS - Beauftragter sowie Josef Wöll für dessen langjährige Tätigkeit als Fähnrich. Die Verleihung wurde vom BZ Kdt. Hannes Mayr vorgenommen.

Kommandant Peter Ostermann



v.l.n.r.: Kommandant Peter Ostermann, Bgm Mag. Josef Auer, Kassier Stefan Margreiter, Kommandant Stv. Otto Hauser, Schriftführer Michael Lentsch, OBR Hannes Mayr



v.l.n.r.: Andreas Klingler, OBR Hannes Mayr, Josef Wöll, Michael Mayr, Kommandant Peter Ostermann, Anton Wiener, Bgm Mag. Josef Auer, Vizebürgermeister Friedrich Huber



Neuzugänge Jugend:

v.l.n.r.

Daniel Wiener

Max Meßner

Fabian Mayr

Marco Rieser



Säuberung des Waldes und der Wiesen

Termin: 6. April 2013

Treffpunkt: 09.00 Uhr
beim Gerätehaus
der Gemeinde Radfeld



Liebe Mütter, liebe Eltern!

Die MUTTER-ELTERN-BERATUNG in Radfeld
findet jeden

**4. Donnerstag im Monat
von 9.00 – 11.00 Uhr**

im Gemeindezentrum Radfeld
im Seniorentreff statt

Termine:

28.03.2013	22.08.2013
25.04.2013	26.09.2013
23.05.2013	24.10.2013
27.06.2013	28.11.2013
25.07.2013	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere JUBILARE



90 Jahre

Rosa Paregger

85 Jahre

Anton Otto Fischler
Elisabeth Laimgruber



75 Jahre

Margaretha Kahler
Herta Hampel

70 Jahre

Dorothea Mühlegger



60 Jahre

Friedrich Brunner
Silvana Anna Unterkofler
Alois Aigner
Susanne Mayer
Brigitte Pendl
Anna Maria Stock

*Herzliche Glückwünsche
allen Jubilaren!*

STANDESFÄLLE

Die Gemeinde Radfeld
durfte wieder neue
Erdenbürger begrüßen.

Matteo Silvio Innerbichler

Teslime Alkan

Maximilian Fenkart

Philipp Gang

Deniz Yusuf Zirek

Jakob David Kreidl

Wir gratulieren den Eltern herzlich und
wünschen viel Glück für die gemeinsame
Zukunft mit ihren Kindern!

Leider sind auch
Einwohner von
Radfeld verstorben:

Irmengard Margreiter

Johann Georg Rohregger

Gertrude Kowaltschuk



Weihnachtsfeier Hotel Sonnhof

Weihnachtsfeier



Nettes Beisammensein bei Kaffee und Keksen



Familienmusik Rohregger

An die 100 Mitglieder folgten der Einladung und kamen zur Weihnachtsfeier ins Hotel Sonnhof. Bei dieser schlichten besinnlichen Feier, gestaltet von der Familienmusik Rohregger und Texten von und mit OSR Elli Handle kam so mancher ins Sinnieren – und viele stellten sich die Frage: „Was ist aus der stillen Zeit und dem großen Fest in unserer Wohlstandsgesellschaft geworden?“

Danach wurde bei Kaffee und Keksen und einem Glaserl Wein noch lange über diese Frage diskutiert und so manche Kindheitserinnerung erzählt.

Hansjörg Wöll

Sport - Leistungsförderungs - und Aktivitätskurse im Rahmen des Radfelder Gesundheitsprogramms RKM



Folgende Kurse werden angeboten:

Ein späterer Einstieg ist bei allen Kursen möglich – dies ist bitte bei der Anmeldung mitzuteilen!

ZUMBA - Körpertraining zu heißen Rhythmen - mit Meggy

Do 11. April 2013 - 19.00 - 19.55 Uhr, Ermäßigter 10er Block für Radfelder ... € 25,- (für Nichtradfelder € 35,-)
Dieser Block kann nur vor Kursbeginn bei Hr. Mrazek erworben werden!

TAE BO - mit Conny Tschenet

Donnerstag 14. März 2013 - Beginn um 20.00 Uhr, Turnsaal VS Radfeld
10 x 1 Stunde - ermäßigte Kursgebühr ... € 25,- (für Nichtradfelder € 30,-)

Herz-Kreislauf-Training + Muskelkräftigung - mit Waltraud Messner

Montag 11. März 2013 - 18.45 - 19.45 Uhr - Aula VS Radfeld
8 x 1 Stunde - ermäßigter Block ... € 30,- (gültig auch für Folgekurs)

YOGA - mit Waltraud Messner

Montag 11. März 2013 - 20.00 - 21.30 Uhr - Aula VS Radfeld, 5er Block ... € 35,-/10er Block ... € 65,-
Bitte Matte, Decke, Kopfkissen, warme Socken und etwas zum Trinken mitbringen!

Kinderturnen - Spaß und Spiel für unsere ganz Kleinen - Turnsaal VS Radfeld

Ab Mittwoch den 27.02.2013 10 Mal – EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH!!! – 16.00 Uhr
mit Angelika, Sigi und Priska Beitrag € 10,-

Mädchenturnen - ab 6 Jahren - Turnsaal VS Radfeld

Ab Mittwoch den 27.02.2013 10 Mal – EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH – 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
mit Sigi, Carmen und Claudia Beitrag € 10,-

Anmeldung an Erwachsenenschule Radfeld Gerhard Mrazek:
e-mail g.mrazek@tsn.at
Tel.: 05337 / 63856

März 2013

22.03.2013	15.00 Uhr Frühjahrstauschmarkt der Radfelder Fröschelein im Gemeindezentrum Radfeld
23.03.2013	19.00 Uhr ABENDMESSEN: WIEDER UMSTELLUNG AUF SOMMERZEITEN !!
24.03.2013	09.30 Uhr Palmsonntag Rattenberg - Musikkapelle
25.03.2013	19.00 Uhr Spitalkirche: Vesper in der Fastenzeit
26.03.2013	19.00 Uhr Radfeld: Frauenliturgie
27.03.2013	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes, Seniorenentreff der Gemeinde
27.03.2013	19.00 Uhr Spitalkirche: Bußfeier
28.03.2013	09.00 Uhr Mutter-Eltern-Beratung, Seniorenentreff der Gemeinde Radfeld
28.03.2013	19.00 Uhr Gründonnerstag - Abendmahlgottesdienst in Rattenberg – Stadtpfarrchor
29.03.2013	15.00 Uhr Karfreitag Kreuzweg zur Stadtbergkapelle, 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Radfeld
30.03.2013	21.00 Uhr Karsamstag Osternachtfeier in der Stadtpfarrkirche – Stadtpfarrchor
31.03.2013	10.00 Uhr Ostersonntag Festgottesdienst in Radfeld – Chorgemeinschaft
31.03.2013	ab 19.30 Uhr Snow farewell Party, Gemeindezentrum Radfeld

April 2013

01.04.2013	10.00 Uhr Ostermontag Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche 13.00 Uhr Radfeld: Fahrradsegnung
03.04.2013	14.00 Uhr Seniorenachmittag im Seniorenentreff
10.04.2013	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes, Seniorenentreff der Gemeinde
13.04.2013	15.00 Uhr Radfeld: Kindersegnung, keine Vorabendmesse / Nachtwallfahrt Mariathal
15.- 22.04.2013	Eintragungszeitraum für Volksbegehren „Demokratie Jetzt!“ und Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien
24.04.2013	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes im Seniorenentreff
25.04.2013	09.00 Uhr Mutter-Eltern-Beratung, Seniorenentreff der Gemeinde Radfeld
28.04.2013	07.00 bis 14.00 Uhr Landtagswahlen, Aula der Volksschule Radfeld
29.04.2013	19.00 Uhr Konzert der Musikschule Kramsach in der VS Radfeld
30.04.2013	19.00 Uhr Maibaumaufstellen der Landjugend Radfeld

Mai 2013

01.05.2013	ab 07.00 Uhr Maiblasen Radfeld, Musikkapelle
01.05.2013	ab 12.30 Uhr Grausausläuten
04.05.2013	19.00 Uhr Radfeld: Florianifeier der Feuerwehren Radfeld und Rattenberg
05.05.2013	09.00 Uhr Rattenberg: Ehejubilare
08.05.2013	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes, Seniorenentreff der Gemeinde
09.05.2013	09.30 Uhr Stadtpfarrkirche: Erstkommunion
18.05.2013	ab 14.00 Uhr Open Air Kino in Radfeld, Gemeindezentrum
19.05.2013	10.00 Uhr Pfingstsonntag: Stadtpfarrkirche: Festgottesdienst
20.05.2013	10.00 Uhr Pfingstmontag: Radfeld: Festgottesdienst
22.05.2013	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes, Seniorenentreff der Gemeinde

Mai 2013

23.05.2013	09.00 Uhr Mutter-Eltern-Beratung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
25.05.2013	17.00 Uhr Stadtpfarrkirche: Firmung mit Abt Raimund Schreier
30.05.2013	09.00 Uhr Fronleichnamfest: Prozessionsbeginn in Rattenberg, Weg nach Radfeld, anschließend Pfarrfest

Juni 2013

05.06.2013	14.00 Uhr Seniorennachmittag des Seniorenbundes, Seniorentreff Gemeinde
12.06.2013	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes, Seniorentreff der Gemeinde
15.06.2013	19.30 Uhr Sommerfest der Landjugend Radfeld mit Maibaumverlosung, GZ Radfeld
19.06.2013	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes, Seniorentreff der Gemeinde



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
27. Mai 2013**



Die ärztlichen Sonntagsdienste entnehmen
Sie bitte den Tageszeitungen.

Was ist los

RADSEGNUMG PÜNKTlich ZUM SAISONSTART



(v.l.): RTR31 Obmann Peter Gschwentner,
Bürgermeister Josef Auer,
Pfarrer Dieter Reutershahn. (Foto: RTR 31)

Am Ostermontag, dem **01.04.2013 um 13.00 Uhr** findet die 2. Radsegnung durch Pfarrer Dieter Reutershahn am Dorfplatz in Radfeld statt. Der Radtreff Region 31 Tirol (www.rtr31.at), lädt alle Mitglieder und begeisterten RadlerInnen recht herzlich dazu ein.

Um den Saisonstart zu besiegeln, radln wir im Anschluss gemeinsam eine gemütliche Runde für Jedermann, bevor es zum gemütlichen Teil im Café Cup&Cino übergeht.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Saisonstart und wünschen allen Radlerinnen und Radlern eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Saison 2013.

Martin Hainzer

Verordnung zur Lärmbekämpfung im Bereich der Gemeinde Radfeld

Die Gemeinde Radfeld weist darauf hin, dass die Verrichtung von lärmregenden Haus- und Gartenarbeiten

- an Sonn- und Feiertagen generell
- an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 13.30 Uhr und von 20.00 bis 07.00 Uhr
- außerdem in unmittelbarer Nachbarschaft der Schule während der Unterrichtszeit, der Kirche während des Gottesdienstes und des Friedhofes während Beerdigungen

ausdrücklich verboten ist.

Dies gilt für die Benützung von mit Verbrennungs- oder Elektromotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten wie Rasenmäher, Motorsägen, Kreissägen, Schleifscheiben, Trennscheiben und dgl., sowie das Klopfen von Teppichen.

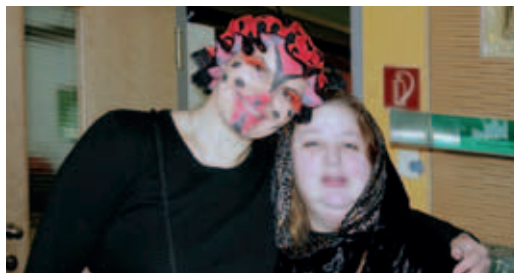
Alle Bewohner von Radfeld werden aufgefordert, sich an diese Bestimmungen zu halten, um ein gutes Miteinander zu gewährleisten.

Buntes

Faschingstreiben am Faschingssamstag



Auch heuer wieder organisierten der Senioren-, Kultur- und Jugendausschuss den Kinder- und Seniorenfasching, ein buntes Treiben am Faschingssamstag. Über 200 zum größten Teil maskierte Radfelderinnen und Radfelder feierten bei toller Partymusik und genossen ein paar unbeschwerte Stunden im Radfelder Gemeindezentrum. Viele waren erstaunt, als der „Wassergott“ Poseidon (Bgm. Josef Auer) höchst persönlich vorbeischaute und sich überzeugte, dass alle bestens versorgt wurden. Ein herzliches Danke schön gebührt den Ausschussobleuten Maria Mayr, Fritz Fischler und Christian Laiminger mit ihrem Team für die tolle Zusammenarbeit und beste Organisation der Veranstaltung.



Elmar Fuchs

RADFELDER KANNIBALENSTAMM EROBERT MÜNSTER



Die Radfelder Kannibalen beim Faschingsumzug in Münster

Auch heuer war der Kultur-, Jugend- und Faschingsverein „All4one“ wieder aktiv mit seinem Faschingswagen und 27 aktiven Narren beim Umzug in Münster dabei. Als Kannibalenstamm eroberten sie Münster und ernteten mit ihrem Auftritt viel Applaus.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass nächstes Jahr am Faschingssamstag in Radfeld wieder ein großer Faschingsumzug vom Verein organisiert wird.

Alle Vereine und Institutionen aber auch Firmen werden herzlich eingeladen, wieder mit zu machen. Bitte meldet euch beim Obmann Christian Laiminger an, sobald feststeht, dass ihr dabei seid. Egal ob als Fußgruppe oder mit einem Faschingswagen. Jede/r ist willkommen.

Elmar Fuchs



Oma-Opa-Nachmittag beim Basteln der Schürzen



Oma-Opa-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen



OMA-OPA Nachmittag

Am 30.11.2012 fand in der Kindergruppe und Kinderkrippe unser Oma-Opa-Nachmittag statt. Dabei konnten die Kinder mit ihren Großeltern die Räumlichkeiten besichtigen, gemeinsam malen und für die Kinder eine Schürze basteln. Bei Kaffee und Kuchen fand unser Nachmittag einen gemütlichen Ausklang. Als kleines Andenken durften alle die wunderschönen Schürzen mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an alle Omas und Opas für die Teilnahme und die freiwilligen Spenden und den Mamas für die selbstgebackenen Kuchen

Nicole Haider



Nikolaus teilt die gefüllten Sackerl an jedes Kind aus

DER NIKOLAUS KOMMT

Im Dezember 2012 besuchte uns der Nikolaus. Alle Kinder waren sehr aufgeregt und konnten es kaum erwarten. Da wir sehr brav waren, bekamen wir alle ein Sackerl gefüllt mit Nüssen, Maderinen und Schokolade. Als Dankeschön sangen wir dem Nikolaus ein Lied und sagten

ihm ein Gedicht auf, das wir vorher fleißig mit unseren Tanten geübt hatten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr wenn uns der Nikolaus wieder besuchen kommt.

Nicole Haider



Betreuerin Antonia brachte uns die Weihnachtsgeschichte näher

Weihnachten bei den Fröschelein

Bevor das Christkind zu Hause kam, wurde auch bei uns Weihnachten gefeiert. Alle Kinder versammelten sich im Gruppenraum wo ihnen mit Figuren die Weihnachtsgeschichte näher gebracht wurde. Anschließend besuchten uns drei Hirten die Lieder vorsangen und die Geschichte über die Geburt Jesu verkündeten. Alle hörten gespannt zu. Zum Ausklang wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.

Nicole Haider



Die drei Hirten verkündeten uns die Geburt Jesu

Bitte Vormerken:

Am 22.03.2013 findet unser alljährlicher **Tauschmarkt** im Gemeindezentrum Radfeld statt.

Annahme: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Verkauf: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Angeboten werden Baby- und Kleinkinderartikel (0-6 Jahre) und Regenbekleidung!

Waren-Annahme
15.00 - 17.00 Uhr
Verkauf
18.00 - 19.30 Uhr

Fasching

Am 07.02.2013 fand unser alljährliches Faschingsfest statt. In der Kindergruppe bastelten sich die Kinder ein Indianerkostüm das stolz präsentiert wurde. Im Takt unserer selbstgebastelten Trommeln sangen wir fröhlich ein Indianerlied und tobten uns anschließend bei der Kinderdisco aus. Zum Abschluss gab es zur Jause Faschingskrapfen und verschiedene Fruchtsäfte.

In der Kinderkrippe verkleideten sich die Betreuerinnen als Schneewittchen mit den 7 Zwergen die Kinder kamen mit den buntesten Kostümen. Von Piraten bis Prinzessinnen war alles dabei. Es wurde viel gesungen, getanzt, gelacht und mit Luftballons gespielt. Jedes Kind durfte beim Kreisspiel sein Kostüm zur Schau stellen. Nach der Jause ging für alle Kinder ein sehr aufregender Tag zu Ende.

Nicole Haider



Schneewittchen und die „Zwerge“



Jedes Kind kam mit seinem eigenen Kostüm



Indianerfest in der Kindergruppe



Indianerfest in der Kindergruppe

KINDERGARTEN RADFELD

TSCHIMBUMTRARA, DER FASCHING IST DA!

Am Unsinnigen Donnerstag feierten wir unser Faschingsfest. Man konnte Prinzessinnen, Cowboys, Feen, Feuerwehrmänner, Kühe und noch viel mehr Verkleidungen entdecken. Nach einer Zirkusvorstellung ließen wir uns die Faschingskrapfen schmecken. Gestärkt ging es nun mit einer Polonaise weiter in die Schule, wo kräftig getanzt wurde. Danach konnten die Kinder ihr Geschick bei einigen lustigen Spielen unter Beweis stellen.



Marienkäfergruppe



Schmetterlingsgruppe

Herzlichen Dank an die Gemeinde Radfeld für die Krapfenspende.

Nicole Prosser

„Vom Schaf zur Wolle“...

... dieses Thema begleitete die Kinder der Tigergruppe in Rattenberg einige Wochen.

Wir erfuhren Wissenswertes über Schafe und verarbeiteten Wolle. Einerseits beim weben eines kleinen Teppiches, andererseits beim filzen. Wir besuchten die „Kinderfarm“ von Vroni Luterotti und schauten uns dort 2 Schafe ganz aus der Nähe an. Frieda und Hilda so heißen die beiden, waren freundliche Tiere, die wir bei Gelegenheit gerne wieder einmal besuchen – vielleicht, wenn es Zeit ist, die zwei zu scheren.

Wie man aus „gedatschter“ Schafwolle Fäden spinnt führte uns die nette und gesellige „Spinnerin“ Agnes aus Alpbach vor.

Und dass man aus der Wolle der flauschigen Tiere auch Teppiche in allen Größen und Farben weben kann zeigte uns Hugo Jordan, Chef der Firma „Jordan Teppiche“ in Kundl / Breitenbach.

Ein spannendes Thema ging zu Ende und die Tiger bedanken sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden und Helfern. Besonders auch für den Taxidienst nach Kundl, den Iris Neuner, Regine Beck und Süleyman Akin übernahmen. Vielen herzlichen Dank!

Gerlinde Kruckenhauser

Kindergarten Rattenberg



Eine Reise ins Mittelalter

Diese Reise starteten die Tiger vom Rattenberger Kindergarten. Ritter und Burgfräulein – da ist für jeden etwas dabei. Die Buben, und so manches Mädchen, freuten sich auf harte Ritterkämpfe und die Mädels genossen es, sich mit Burgfräuleinhüten zu schmücken.

Wir nahmen den Schlossberg ins Visier und bastelten eifrig für unser Ritterfest. Der Höhepunkt der Ritterwochen war aber mit Sicherheit „Ritter Stefan von Rattenberg“. So nennt sich Stefano Tosato, der in einem mittelalterlichen Verein aktiv ist. Es war aufregend, als es plötzlich laut an die Turnsaaltür klopfte und „Stefan von Rattenberg“ zur Tür herein kam. Er zeigte den Kindern seine Rüstung und seine Waffen und er erzählte allerhand Interessantes aus früheren Zeiten.

Wir freuen uns auch schon sehr auf eine mittelalterliche Stadtführung, die uns der Rattenberger Bürgermeister, Franz Wurzenrainer, spendiert. Diese werden wir aber erst im Mai in Angriff nehmen, da es die „Ritter und Burgfräulein“ aus dem Kindergarten lieber etwas wärmer haben.

Wir möchten uns aber jetzt schon bei Franz Wurzenrainer bedanken und natürlich auch bei Stefano. Es war ein tolles Erlebnis!

Gerlinde Kruckenhauser



Die Kinder als Ritter und Burgfräulein verkleidet



Besuch vom „Ritter Stefan von Rattenberg“

SCHIKURS IM RADFELDER UND RATTENBERGER KINDERGARTEN

Ende Jänner/Anfang Februar veranstalteten der Kindergarten Radfeld sowie der Kindergarten Rattenberg gemeinsam mit der Schischule Reith im Alpachtal eine Schiwoche für die Kinder. Die Kinder lernten in dieser Woche sehr viel Neues dazu und hatten vor allem riesigen Spaß dabei. Am Freitag wurde die Schiwoche mit einem Rennen beendet. Angefeuert von zahlreichen Fans waren die Kinder mit vollem Eifer dabei und konnten so eine wohlverdiente Medaille mit nach Hause nehmen.

Beim Sportverein Radfeld – Sektion Wintersport möchten sich die Kinder des Radfelder Kindergartens und deren Kindergärtnerinnen für die Übernahme der Buskosten recht herzlich bedanken. Die Kinder des Kindergarten Rattenberg und deren Kindergärtnerinnen möchten sich recht herzlich beim Verein Kinderheim und bei der Raika Rattenberg für die Bezahlung des Busses bedanken. Ein weiterer Dank gilt auch den beiden Gemeinden Radfeld und Rattenberg, die beide Kindergärten bei den Schikurskosten großzügig unterstützt haben.

Kindergarten Radfeld und
Kindergarten Rattenberg



Schigruppe 1 Kindergarten Rattenberg



Schigruppe 2 Kindergarten Rattenberg



Schigruppe Kindergarten Radfeld mit Steffi



Schigruppe Kindergarten Radfeld mit Sigrid



Schigruppe Kindergarten Radfeld mit Patrizia



Schigruppe Kindergarten Radfeld mit Monika



Schigruppe Kindergarten Radfeld mit Naomi



Am 20.12.2012 fand in der Volksschule die bereits traditionelle Weihnachtsfeier statt. Bereits vor Beginn hatten die Elternvertreterinnen wieder Glühwein, Punsch und Kekse vorbereitet. Musikalisch umrahmt wurde die Einstimmung durch eine Bläsergruppe der Landesmusikschule Kramsach.

Die Aula war bis auf den letzten Platz gefüllt. Alle Kinder beteiligten sich mit unterschiedlichsten Beiträgen an der Gestaltung. Es wurde gesungen, getanzt und gespielt.

Auch ein Theaterstück war dabei. Zum Schluss gaben noch die LehrerInnen (begleitet am Keyboard von Hr. Pfarrer Dieter Reutershahn) einen Hit zum Besten. Es war wieder eine abwechslungsreiche und gelungene Veranstaltung.

Danke an alle Schüler und Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen, den Elternvertreterinnen sowie der Bläsergruppe für ihr Engagement.



Da der Faschingsdienstag, an dem üblicherweise die Faschingsfeier in der Volksschule stattfindet, in diesem Jahr in die Ferien fiel, fand das bunte Treiben heuer am Unsinnigen Donnerstag statt. SchülerInnen der vierten Klassen waren für die musikalische Gestaltung im Disco-Stil verantwortlich. Dazwischen machte jede Klasse zur

Auflockerung ein lustiges Spiel. Man konnte äußerst fantasievolle Verkleidungen bestaunen und die Kinder hatten wieder sehr viel Spaß. Zur Stärkung gab es Faschingskrapfen, die dankenswerter Weise von der Gemeinde spendiert wurden.

Elisabeth Wöll

Natur wird Kunst



Einmal pro Schuljahr darf sich jede Klasse einer Tiroler Pflichtschule, durch das Land Tirol finanziell unterstützt, einen Künstler/ Experten an die Schule einladen. Zur Auswahl stehen die Bereiche Literatur/Medien/Tanz/Theater, Museumspädagogik/ Musik/ Bildende Kunst, Foto, Film.



So bekam am 19. Februar 2013 die 2a-Klasse der Volksschule Besuch von der jungen Künstlerin Alena Obleitner, die gemeinsam mit den Kindern 2 Unterrichtsstunden lang, mit in den letzten Wochen selbst gesammelten Naturmaterialien, ihrer Kreativität freien Lauf ließ. Die Schüler hatten, wie man auf den Fotos sieht, allerhand Ideen, was aus Schneckenhäusern, Stäben, Ästen, Zapfen, Federn, Steinen, Muscheln, Blättern, Holzstücken ... so alles werden kann.

Angelika Sparber

Aus der Chronistenecke

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung (Nr5/ 4. Ausgabe 2012) angekündigt, möchte ich weiter über Aufsätze aus dem Schulheft von 1923/24 der Greiderer Maria berichten. Dieses Mal über Kirche und Friedhof.

Diktando (diktierte Schreibübung)

Von unserer Kirche

1742 - ihr Inneres in alter Zeit. Ein alter, ehrwürdiger Mesner öffnet mit einem mächtigen Schlüssel die Tür, daß die fünf Riegel des alten kunstvollen Schlosses knarrend zurückweichen. Wir treten ein in das stille Gotteshaus. In der Mitte des Schiffes stehen in einer Reihe etwa acht Betstühle und rings herum befindet sich ein 2 Meter breiter Gang. Ein Sängerkor ist nicht vorhanden. Eine kleine, spitzbogige Tür führt in der rechten Seitenwand hinaus auf den Friedhof. In der Mitte der Kirche ist ein tiefer Schacht, der Briktiusbrunnen. Dessen Wasser wurde alle Jahre geweiht und gegen die Engerlinge angewendet. Der Schacht ist von einem kunstvollen Eisengitter mit hochaufstrebenden Verzierungen umgeben, daran hängt an einer Kette ein schweres Wassergefäß. Links davon steht der zierliche Taufstein. Rechts aber führen mehrere steinerne Stufen zur kunstvollen Kanzel empor, sie steht auf einer schlanken Marmorsäule und ihr Brüstungsgitter ist ein Meisterwerk alter Schmiedekunst. Nicht weit davon steht ein eiserner Drehleuchter für die Opferkerzen. Die beiden Seitenaltäre sind ganz niedrig und oberhalb befinden sich reiche Wandgemälde. Der Hochaltar reicht nur bis zur Fensterhöhe; er ist mit kleinen Figuren und Ornamenten geschmückt. Darüber schimmert in glitzernden Farben ein kunstvolles Glasgemälde, es zeigt uns den heiligen Briktius mit einem Kinde und oberhalb ist ein eigentümliches graues Marienbild mit einem großen Christushaupt im Schoße, daneben schweben zwei Engel.

Alle Wände der Kirche und das Gewölbe tragen allerlei Malereien. Vom Triumphbogen hängt eine altertümliche Kreuzigungsgruppe herab. In der alten Turmmauer des Läuthauses ist hinter einer kleinen Eisentür das Sakramenhäuschen, wo Monstranz und Ziborium untergebracht sind.

Form: 1

geschrieben am 30. Oktober und 10. Nov. 1922

Fehler: 1

Ob die Beschreibung der Kirche nur fiktiver Inhalt des Diktates ist, oder dem Lehrer Lambürger entsprechendes Wissen darüber zur Verfügung stand, lässt sich wohl nicht klären. Auf alle Fälle würde es sich um interessante Innenausstattung vor dem 1480 begonnen Neubau der Kirche durch den Wasserburger Baumeister Gilg Sewer handeln.



Unser Friedhof in alter Zeit

Rings um die Kirche breitet sich der Friedhof aus. Die Mauer ist ein Meter dick, sie war in alter Zeit sehr hoch, wie bei einer Festung mit Ecktürmchen versehen. Außerhalb war ein tiefer Graben; erst 1905 wurden die letzten Teile desselben zugefüllt. An der Nordseite ist der Haupteingang und davor war eine Zugbrücke über den Graben. In Kriegsgefahr war der Kirchhof der Zufluchtsort der Bewohner und auch das Vieh wurde hineingetrieben, Lebensmittel und Hausgeräte in der Kirche aufbewahrt. Der

Briktiusbrunnen versorgte Menschen und Tiere mit Wasser. Als die großen Kanonen erfunden waren, wurde der Graben eingefüllt. An der Turmecke war früher ein Ölberg. In alter Zeit waren viele kunstvolle Kreuze im Gottesacker, heute aber ist leider nur ein einziges hier.



Form : 1

25. April 1923

Fehler: 0

Der Inhalt dieses heimatkundlichen Aufsatzes entspricht wahrscheinlich mündlichen Überlieferungen. Denn auch hier kann kein schlüssiger Beweis erbracht werden. Es ist kein Schrifttum bekannt, dass es sich bei der Kirche tatsächlich um eine Wehrkirche handelt. Als Wehrkirche werden Kirchen bezeichnet, die mit Vorrichtungen zur Abwehr von Feinden, wie z. B. Zinnen, Wehrrkern, Zugbrücken oder Schießscharten ausgestattet sind. Interessant ist auf alle Fälle

der Hinweis auf eine im Jahre 1905 durchgeführte Aufschüttung des den Friedhof umgebenden Grabens. Der beschriebene Ölberg in der Turmecke (das Datum der Errichtung ist nicht bekannt) war vorhanden, wurde später zu einem Raum für die Unterbringung von Geräten für den Totengräber umgebaut, und in den 1960iger Jahren abgetragen. Ältere Leute können sich bestimmt noch an bemalte Totenköpfe in dem Raum erinnern.

Das besondere Bild



Michael Lambürger, ein gebürtiger Brixlegger, war von 1894 bis 1924 Leiter der Volksschule Radfeld. Neben seiner Tätigkeit als Lehrer war er ein begeisterter Sammler von Antiquitäten aller Art. Frau Eleonore Handl schreibt in der Schulchronik, dass er sich wegen seiner umfangreichen Zinnsammlung den Spitznamen „Zinnerne Michl“ eingehandelt hatte. Seine Sammlung wurde allmählich zu einem kleinen Museum, das in den Räumen des Schulhauses untergebracht war. Nach seinem Tode im Jahre 1927 wurde die Sammlung, unter der auch viele volkstümliche Kunstwerke aus Radfeld gewesen sein sollen, aufgelöst.

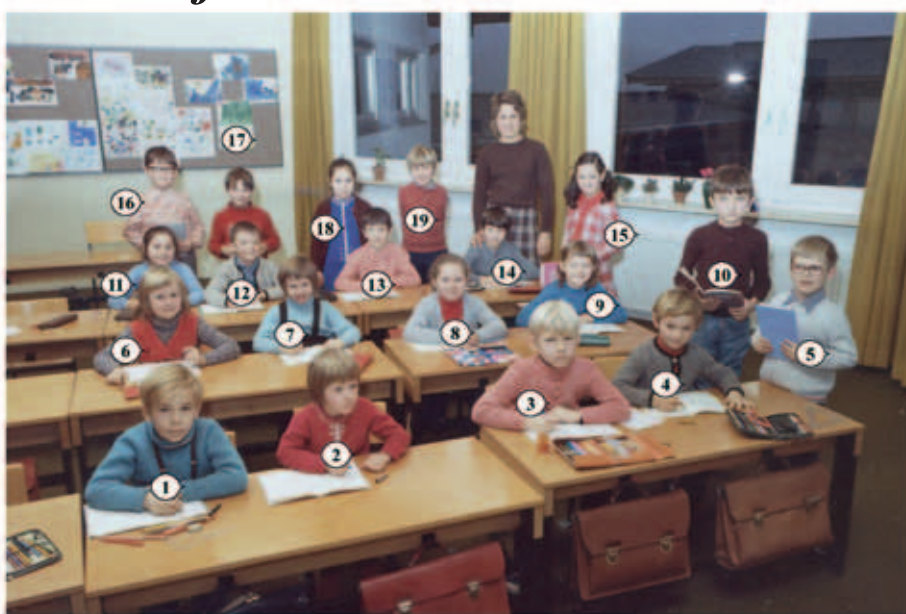
Horst Duftner

Ergänzung zum Besondern Bild in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung: Der Bierführer beim Gassnerwirt. Die Frau rechts im Bild ist Elisabeth Zisterer, die Schwester vom damaligen Gassnerwirt. Das Bild wurde der Dorfbildchronik von Fr. Anna Zisterer (Gassner Anna) zur Verfügung gestellt.



Lehrerin: Elisabeth Greiderer

Schuljahr 1971 / 72 Klasse 2a



- 1 Richard Hoflacher
- 2 Silvia Moser
- 3 Karl-Heinz Gröller
- 4 Fredi Hackl
- 5 Christian Danek
- 6 Elisabeth Kostner
- 7 Conny Hinterholzer
- 8 Sabine Holub
- 9 Maria Mayr
- 10 Gasteiger Arno
- 11 Christine Ascher
- 12 Gerhard Hornegger
- 13 Sigmund Gamper
- 14 Franz Götz
- 15 Isabella Hebein
- 16 Roland Haider
- 17 Karl Frenninger
- 18 Maria Laimgruber
- 19 Hannes Gasteiger

Geplante

Baumaßnahmen der Pfarre

Die Pfarrgemeinde Rattenberg-Radfeld profitiert nicht nur vom seelsorglichen Engagement unseres Pfarrers Dieter Reutershahn sondern auch von seinem Einsatz für die Wahrung und Wertsteigerung des Kirchenbesitzes in Form von Immobilien und Grundstücken:

Mesnerhaus: Renovierung und Revitalisierung dieses Gebäudes mit besonders erhaltenswerter, gotischer Bausubstanz – in Zukunft öffentlicher Treffpunkt für die Pfarr- und Zivilgemeinden, außerdem vermietbares Büro im Dachgeschoss

Pfarrhaus: Durch die zugewonnenen Räume im Mesnerhaus kann der Gebäudekomplex in eine kleinere Pfarrkanzlei, Pfarrwohnung, sowie abgeschlossene und vermietbare Wohneinheiten unterteilt werden. Zudem Umrüstung der Heizung im gesamten Haus, da die Betriebskosten der Elektroheizung enorm aufwendig und belastend sind.

Beleuchtung in den Kirchen von Radfeld und Rattenberg:

Austausch von Leuchtkörpern und Leuchtmitteln, da sich die bestehenden Installationen technisch anfällig und sehr stromfressend darstellen.

Kreuzgang Augustinermuseum:

Bauliche Maßnahme soll den verglasten Gang vor permanent eintretendem Wasser bewahren.

Diese, für die nächsten Jahre geplanten Baumaßnahmen kosten aber auch sehr viel Geld!

Die guten Kontakte unseres Pfarrers zu Bischof Alois Kothgasser und dem Finanzkammerdirektor der Diözese Salzburg, Josef Lidicky,



erwirkte in zahlreichen gemeinsamen konstruktiven Gesprächen erfolgversprechende Lösungen für die Finanzierung der aufgezeigten Bauvorhaben. Nach dem eingprägten Grundsatz der Drittellösung für Finanzierungen von Bauvorhaben (ein Drittel die Diözese / ein Drittel die Pfarre / ein Drittel die öffentliche Hand), konnte unser Pfarrer die Diözese von der Notwendigkeit der erforderlichen Bauleistungen überzeugen. Deren Anteil an der Zahlungsverpflichtung ist sichergestellt. Auch der Anteil der Pfarre selbst kann aufgebracht werden: Die Finanzkammer stimmte dem Verkauf von Baugrundstücken aus dem Besitz der Pfarre an heimische Bürger zu. Außerdem können Grundstücke für langjährige Verpachtung von Baurechten an Wohnbauträger und Gewerbeinteressenten freigegeben werden. Die Erlöse aus Verkauf und Verpachtung von Grundstücken sowie der Vermietung von den geplanten Wohnungen und Büros fallen der Pfarre für die Finanzierung ihres Anteiles zu. Die langjährigen Einnahmen stehen auch in Zukunft für weitere erforderliche Aufgaben der Pfarrgemeinde zur Verfügung. Schließlich ergeben noch zweckgebundene Spenden und das tatkräftige Mitwirken von freiwilligen Helfern am Bau und in der Bauvorbereitung einen wesentlichen Beitrag für die Pfarre.

Es gilt nur noch zu hoffen, dass auch die EU, das Land Tirol, sowie die Gemeinden Radfeld und Rattenberg den ehrgeizigen und notwendigen Plänen ihre Unterstützung erteilen, wie sie dies auch bereits angekündigt haben. Die Zusage der öffentlichen Mittel ist jedoch Voraussetzung für Diözese und Pfarre, den Startschuss zu erteilen!

Kostbares bewahren - Erfolgsgeschichte „Aktion Goldfaden“

Beim Briktiusfest 2012 trug Pfarrer Dieter Reutershahn ein ganz besonderes Messgewand. Das kostbare Barockstück, das von jeher in Besitz der Radfelder Kirche war, wurde im vergangenen Jahr von Benediktinerinnen in 390 Arbeitsstunden liebevoll restauriert. Für die Finanzierung wurde in der Pfarrgemeinde die „Aktion Goldfaden“ ins Leben gerufen. Von den Gesamtkosten über € 10.670,- wurden bis Feber 2013 insgesamt € 7.016,91 durch Spenden finanziert – das zeigt einmal mehr, wie wichtig den RadfelderInnen auch die Erhaltung wertvollen Gegenstände ihrer Vorfahren sind.

Jetzt erstrahlt das Messgewand wieder in neuem Glanz! Nicht nur die Gottesdienstbesucher dürfen das Schmuckstück in Zukunft bewundern. Ein Motiv daraus wird demnächst sogar auf der Umschlagseite eines Kochbuches veröffentlicht werden.

Claudia Brunat



„SCHNUPPERPILGERN“ 24. – 27. März 2013

Der Österreichische Jakobsweg von Rattenberg nach Innsbruck
Vorbereitungstreffen:
Donnerstag, 14.3.2013
um 20:00 Uhr im Pfarrhof

Bibelrunden in der Fastenzeit:
jeweils um 19:30 im Pfarrhof
Dienstag, 5.3. / 12.3. / 19.3. 2013

Pilgerreise nach Irland

Auf den Spuren des Heiligen Virgil
Termin: 13. - 20. September 2013
Geistliche Begleitung:
Pfarrer Dieter Reutershahn

Ab sofort liegen Anmeldebroschüren mit den weiteren Informationen in unseren Kirchen auf!

Fahrraddiebe unterwegs

Aufgrund der nahenden Fahrradsaison, werden die „Vehikel“ wieder startklar gemacht. Dies lockt anscheinend auch Fahrraddiebe an. In den letzten Wochen ist es in Radfeld vermehrt zu Fahrraddiebstählen gekommen. Vor allem auf sehr hochpreisige Fahrräder haben es die Diebe abgesehen. Wir bitten um erhöhte Aufmerksamkeit und unverzügliche Mitteilung aller verdächtigen Wahrnehmungen.

Gleichzeitig appellieren wir an alle Fahrradbesitzer ihr Fahrrad immer abzusperrern und möglichst sicher zu verwahren.

Tipps

- Sichert Euer Fahrrad wenn möglich an einer festen Halterung, sodass es nicht weggetragen werden kann.
- Benutzt zur Sicherung ein Fahrradschloss, welches nur schwer mittels Werkzeug durchtrennt werden kann.

**VORSCHAU 2013
SOMMERKOMÖDIE**

Einen Jux
will er sich machen
von Johann Nestroy

Regie: Alexander Kratzer

PREMIERE: 28.06.2013





SCHLOSSBERGSPIELE RATTENBERG 2013

SPIELTERMINE

"Einen Jux will er sich machen"

Premiere: Fr 28.06.2013
Ersatzpremiere: Sa 29.06.2013



weitere Spieltermine:

So	30.06.2013	* geschlossene Vorstellung
Mo	01.07.2013	
Di	02.07.2013	
Sa	06.07.2013	
So	07.07.2013	
Mo	08.07.2013	
Di	09.07.2013	
Fr	12.07.2013	
Sa	13.07.2013	
So	14.07.2013	
Mo	15.07.2013	
Di	23.07.2013	
Mi	24.07.2013	
Do	25.07.2013	
Di	30.07.2013	
Mi	31.07.2013	
Mo	05.08.2013	
Di	06.08.2013	
Mi	07.08.2013	
Do	08.08.2013	
Fr	09.08.2013	

ACHTUNG!

ZUSATZTERMINE:
Mo 29.07.2013
WEITERER ERSATZ FÜR
REGENAUSFÄLLE:
Do 01.08.2013

DIESE TERMINE SIND
ABHÄNGIG VOM MUSIKFEST
UND KÖNNEN ERST EINE
WOCHE VORHER FIXIERT
WERDEN.

Beginn jeweils 21:00 Uhr

Reservierung:

Tel. 05337/93570 oder 93571

Internet: www.schlossbergspiele-rattenberg.at

SV Sparkasse Radfeld präsentiert:

snow farewell party

mit:



RAT BAT BLUE

+ PARTY-BAR
+ KELLER-BAR

So.31.03.13 Beginn 20:00 Uhr

RADFELD - Gemeindezentrum

Eintritt: 6 €, Einlass ab 19:30 Uhr

(Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung!)

